



Deutscher Berufsverband  
für Soziale Arbeit e. V.

Tariffähige Gewerkschaft

Mitglied der IFSW (International Federation of Social Workers)

Wir setzen Maßstäbe  
in der Sozialen Arbeit

Der DBSH ist der Berufsverband für die Soziale Arbeit. 6.000 SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen und HeilpädagogInnen haben sich zusammen geschlossen, um Maßstäbe in der Sozialen Arbeit zu setzen.

- Der DBSH arbeitet berufspolitisch, fachspezifisch und gesellschaftsbezogen,
- Der DBSH vertritt die arbeits-, tarif- und besoldungsrechtlichen Interessen seiner Mitglieder,
- Der DBSH ist weltanschaulich nicht gebunden und überparteilich.

Die professionelle Soziale Arbeit hat einen doppelten Auftrag: einerseits die Stützung bestehender Strukturen und Normen der Gesellschaft oder deren Veränderung, andererseits die Begleitung und Hilfe für diejenigen, denen vorhandene gesellschaftliche Widersprüche eine befriedigende Lebensgestaltung nicht möglich machen.

Sozialer Arbeit gelingt Kommunikation mit denjenigen Menschen, die von anderen gesellschaftlichen Strukturen nicht mehr erreicht werden.

Im Kontext einer globalisierten wirtschaftlichen Entwicklung haben wir erleben müssen, daß materielle soziale Notlagen und die Gefährdung allgemeiner ökologischer und ökonomischer Grundlagen zunehmen, während sich bestehende Lebenszusammenhänge zwischen Gruppen und Menschen immer weiter ausdifferenzieren. Was für die Einen Chancen beinhaltet, führt für die Anderen zur psychosozialen Ausgrenzung.

Soziale Arbeit kann über die Vermittlung individueller Hilfen hinaus keine materiellen Probleme wie Armut und Arbeitslosigkeit lösen, sie kann aber Selbsthilfe und Empowerment fördern, die (solidarische) Handlungsfähigkeit der angesprochenen Menschen stärken und Gesellschaft und Politik beraten.

Entsprechend vielschichtig ist das Verständnis des DBSH zu den Aufgaben und Kompetenzen Sozialer Arbeit und der in ihr Beschäftigten. Sie sind ExpertInnen

- \* in der Vermittlung und dem Angebot von Hilfe und Begleitung für Einzelne, Gruppen und Gemeinwesen,
- \* in der Vermittlung zwischen der Lebenswelt der Menschen und dem System gesellschaftlicher Strukturen und Normen,
- \* in der Forschung über die wechselseitigen Bezüge zwischen Lebenswelt und System,
- \* in der Begleitung der Weiterentwicklung einer sozialen Gesellschaft,
- \* in der Ermutigung, Bildung und Aktivierung der jeweils angesprochenen Gruppen.

Mit diesem Selbstverständnis verbindet der DBSH weitergehende Visionen, Ziele und Forderungen.

Gute Ausbildung, Chancengleichheit, funktionierende soziale Netzwerke und die Beteiligung und Zufriedenheit der BürgerInnen sind Basis für die Bewahrung der natürlichen Lebensbedingungen, die Entwicklung einer demokratischer Gesellschaft und für wirtschaftliche Produktivität.

Der DBSH sieht die Soziale Arbeit in einer besonderen Verantwortung. Um dieser Verantwortung gerecht werden zu können, fordern wir

- Handlungsräume, die der hochqualifizierten Ausbildung und der Verantwortung der Beschäftigten entsprechen;
- eine größere Akzeptanz Sozialer Arbeit in der Politik;
- eine Verbesserung und Aufwertung von Forschung und Ausbildung an Fachhochschulen und Universitäten;
- eine Beteiligung des DBSH und der Profession der sozialen Arbeit an der notwendigen Weiterentwicklung des Sozialstaats durch Politik, Verwaltungen und Verbänden; sowie
- einen größeren Stellenwert Sozialer Arbeit, der ihren tatsächlichen Leistungen und ihrem hohen Ansehen in der Bevölkerung entspricht.

Soziale Arbeit bedarf der Unterstützung durch Politik und Öffentlichkeit. Der DBSH bietet seine Fachkompetenz und Aktivität als Beitrag im Ringen um eine solidarische Gesellschaft an.

Sie sind herzlich eingeladen, unseren Verband und seine Angebote in Anspruch zu nehmen.

Unsere Anschrift:  
DBSH-Bundesgeschäftsstelle  
Friedrich-Ebert-Str. 30  
45127 Essen  
Tel.: 0201/820780, Fax: 0201/8207840  
eMail: [info@dbsh.de](mailto:info@dbsh.de)  
Internet: [www.dbsh.de](http://www.dbsh.de)